

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4469-01	Termin 13.03.2019	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
13.03.2019	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Förderung von Spielplatzpatenschaften 2018

Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Der Jugendhilfeausschuss ermächtigte in seiner Sitzung vom 15.02.2006 die Verwaltung, die im Haushaltsplan - Sachkonto 529 100/ Spielplatzpatenschaften - zur Verfügung stehenden Mittel, an Spielplatzpatenschaften direkt zu vergeben. Über die geförderten Maßnahmen wird im Jugendhilfeausschuss berichtet werden.

Seit dem Haushaltsjahr 2017 befinden sich die Mittel (14.000,00 EUR) im Auftrag 310006050300 (Jugendarbeit/Jugendschutz), Sachkonto 531830. Durch die Umstrukturierung des Kinder- und Jugendförderplans stehen diese Mittel seit dem Haushaltsjahr 2019 im Auftrag 310006010290 (Spielplätze), Sachkonto 531830 (Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – Spielplätze) zur Verfügung.

Die Förderung basiert auf den vom Jugendhilfeausschuss hierzu festgelegten Richtlinien:

a) Die Spielplatzpatinnen/ -paten erklären sich bereit, zeitweise Ansprech- und Spielpartnerinnen/ -partner für die Kinder auf einem Spielplatz zu sein. Sie bieten Spielmöglichkeiten an, wie z. B. mobile Spielgeräte, die über die Möglichkeiten eines „unbetreuten“ Spielplatzes hinausgehen und die Attraktivität der Spielfläche erhöhen.

b) Die Spielplatzpatinnen/ -paten melden dem Kinderbüro direkt Verunreinigungen, Beschädigungen, Vandalismus und Unfallgefahren „ihres“ Kinderspielplatzes, damit schnelle Abhilfe möglich wird.

c) Die Spielplatzpatinnen/ -paten sollen sich an der Planung von Spielplatzerneuerungen beteiligen.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Deniz o. V. i. A. 26.02.2019	Münich o. V. i. A. 26.02.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4469-01	Termin 13.03.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

d) Spielplatzpatinnen/ -paten müssen gewährleisten, dass die Förderung ausschließlich für die von der Stadt vorgegebenen Zwecke (Mobile Spielmaterialien, Spielplatzfeste etc.) auf städt. Spielplätzen eingesetzt und entsprechende Zahlungsbelege eingereicht werden.

2. Maßnahmen 2018

a) Auch 2017 arbeitete das Kinderbüro der Stadt Oberhausen mit Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten zusammen. Durch Werbung im Internet, direkte Ansprache auf Spielplätzen durch das „Kinderbüro unterwegs“, aber auch durch „Mund-zu-Mund-Propaganda“ unter den Patinnen und Paten auf den betreuten Spielplätzen, konnte das Kinderbüro erneut sehr erfolgreich Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen für die Übernahme eines Ehrenamtes für einen Spielplatz gewinnen.

b) Insgesamt existieren aktuell (Stand 12/ 2018) auf 73 der insgesamt 107 öffentlichen Spielplätze Patenschaften. Von den insgesamt 415 aktiven Patenschaften werden 14 von freien Trägern und Tagesmüttern/ -vätern, neun von Kindertageseinrichtungen und fünf von Schulen übernommen. An sechs Bolzplätzen werden Schließdienste von insgesamt sechs Patinnen und Paten übernommen. Somit existieren im Jahr 2018 insgesamt 450 Patenschaften.

c) Die Patinnen und Paten haben die Möglichkeit, für die Ergänzung der vorhandenen Spielmaterialien eine finanzielle Förderung zu beantragen. Mit dieser Förderung können Kleinspielmaterialien angeschafft und ggf. in einem Container vor Ort gelagert werden. Auch für die Durchführung von Spielplatzfesten können Fördermittel beantragt werden. Für diese Maßnahmen werden im Durchschnitt 150,00 Euro von den Spielplatzpatinnen und -paten beantragt.

d) Eine besondere Patenschaft ist die vom freien Träger terre des hommes, der die Patenschaft über die Spielfläche an der KTE-Holten an der Bahnstraße in unmittelbarer Nähe der Flüchtlingsunterkunft innehat. In den Flüchtlingsunterkünften sind vornehmlich Familien mit Kindern untergebracht. Der Träger öffnet im Zeitraum von April bis Oktober außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung die dazu gehörige Spielfläche und bietet den Kindern aus den Flüchtlingsunterkünften, sowie den Kindern aus dem Sozialraum, eine Spiel- und Betreuungsmöglichkeit. Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung werden nicht genutzt. Bei schlechtem Wetter werden die Gruppenräume der Flüchtlingsbetreuung genutzt. Zweimal wöchentlich werden drei Mitarbeiter/ -innen für jeweils drei Stunden eingesetzt. Dies ergibt einen Stundeneinsatz von 18 Wochenstunden innerhalb 35 Wochen im Zeitraum von April bis Oktober. Hieraus resultieren für den Antragszeitraum ca. 630 Betreuungsstunden. Multipliziert man diese mit einem Stundenhonorar von 13,00 Euro, ergibt sich eine Gesamtsumme von 8.190,00 Euro. Materialkosten trägt der Verein aus Eigenmitteln und/ oder Spenden.

e) Im Einzelnen wurden folgende Anträge gestellt und bewilligt:

Kinderspielplätze:

Betreuungspatenschaft Spielplatz KTE Holten, Öffnung für Flüchtlingskinder durch Terres des Hommes	8.000,00 €
Antoniepark	50,00 €
Am Römerwall	335,00 €
Am Ziegelkamp	150,00 €
Barmingholtener Straße	150,00 €
Emmastraße	150,00 €
Elpenbachstraße	150,00 €
Giesbertstraße	150,00 €
Gudrunstraße	150,00 €

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4469-01	Termin 13.03.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

80	Hugo-Baum-Straße	150,00 €
81	Im Handbachtal	150,00 €
82	Königshütterpark	150,00 €
83	Pfälzerstraße	150,00 €
84	Rehmer	150,00 €
85	Scheiferskamp	150,00 €
86	Schönefeld	150,00 €
87	Sorpestraße	150,00 €
88	Tulpenstraße	150,00 €
89	Tüsselstraße	150,00 €
90	Uhlenbruckplatz	150,00 €
91	Volkspark am Teich	150,00 €
92	Volmestraße	150,00 €

93
94 Somit wurden in diesem Jahr im Rahmen der Förderung von Spielplatzpatenschaften 11.253,00 EUR
95 verausgabt.
96
97

98 f) Die Patinnen und Paten leisteten in diesem Jahr erneut engagierte, ehrenamtliche Arbeit auf
99 Oberhausener Spielplätzen. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Attraktivität der Spielplätze im
100 Oberhausener Stadtgebiet stetig ansteigt und auf den von ihnen betreuten Spielplätzen
101 Vandalismusschäden kaum noch auftreten.
102

103 Die Patinnen und Paten sind zeitweise Ansprechpartner/ -innen für Kinder und erhöhen durch die
104 Herausgabe von Spielmaterialien, aus dem bereitgestellten Spielcontainer, die Attraktivität der
105 Spielfläche. Die Spielplatzpatinnen/ -paten unterstützten mit ihrem Wissen über die Spielplätze die
106 Planungen des Kinderbüros im Rahmen des Sanierungsprogramms.
107

108 Die Spielplatzpatinnen/ -paten stehen im engen Kontakt mit dem städtischen Kinderbüro, um
109 Informationen über den Zustand des jeweiligen Platzes weiter zu geben und um sich Anregungen für
110 die Ausführung ihres Ehrenamtes einzuholen. Ihre Arbeit wird durch die Mitarbeiterinnen und
111 Mitarbeiter des Kinderbüros fachlich begleitet und unterstützt.
112

113 Insbesondere die aufsuchende Arbeit auf den Spielplätzen und der regelmäßige Kontakt zu den
114 Spielplatzpatinnen/ -paten haben sich bewährt. Diese fachliche und auch die finanzielle Unterstützung
115 sind erforderlich, damit das Konzept der Patenschaften in Oberhausen auch weiterhin ein wichtiges
116 Standbein der Kinder- und Familienfreundlichkeit bleibt.
117

118 Überall dort, wo Ehrenamtliche bereit sind, sich auf Spielplätzen zu engagieren, entsteht eine
119 verbesserte Spielsituation für die Kinder in Oberhausen.
120

121 Daher hat das Kinderbüro in der Vergangenheit jedes Jahr eine kleine Aufwandsentschädigung für
122 die ehrenamtliche Tätigkeit der Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten organisiert.

123 Im Jahr 2019 hat das Kinderbüro eine größere Veranstaltung für die Familien der Patenschaften als
124 Dankeschön für den Einsatz in den Jahren 2018 und 2019 geplant. Alle Patinnen und Paten werden
125 gemeinsam mit Ihren Kindern zu einem Kinobesuch mit Rahmenprogramm am 17.03.2019 in den
126 Lichtburg Filmpalast eingeladen. Es besteht die Möglichkeit entsprechend dem Alter und
127 Entwicklungsstand der Kinder zwischen zwei unterschiedlichen Filmvorschlägen zu wählen. Für die
128 Veranstaltung kalkuliert das Kinderbüro Kosten von maximal 2.300,00 EUR ein. Die tatsächliche
129 Summe errechnet sich aus den tatsächlichen Kinobesucherzahlen und ist auf 450 Teilnehmerinnen
130 und Teilnehmer begrenzt.
131

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4469-01	Termin 13.03.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

132 Die Kosten für das „Dankeschön“ werden aus den o. g. Mitteln beglichen.

133

134 Spielplatzpatinnen/ -paten können zudem, für ihren Einsatz die Ehrenamtskarte und den
135 Engagement-Nachweis erhalten.